

Geschichte der Schokolade

Info für Lehrpersonen



Arbeitsauftrag	Die SuS erfahren mehr über die Geschichte der Schokolade. Sie Lesen einen Text und Diskutieren, wie es zu solche einem Aufschwung kommen konnte.
Ziel	<ul style="list-style-type: none">• Die SuS erfahren mehr über Geschichte der Schokolade.• Sie erkennen, dass die Kakaobohne in Südamerika zunächst ein Tauschmittel war.• Sie können eine Diskussion führen, warum die Schokolade so erfolgreich ist.
Material	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblatt
Sozialform	EA/GA und Plenum
Zeit	45'

Geschichte der Schokolade

Arbeitsunterlagen



Aufgabe: Lies die Geschichte.

Geschichte der Schokolade

Die Mayas und Azteken waren Völker in Südamerika. Schon 400 nach Christi Geburt, entdeckten sie die Kakaobohnen und pflanzten sie an. Sie bereiteten daraus ein nahrhaftes Getränk, das sie „Xocoatl“ nannten. Die Kakaomasse vermischten sie mit Pfeffer, Vanille und Honig und tranken sie dann. Die Kakaobutter, als Fett, diente vor allem zu medizinischen Zwecken.

Man sagt, die Kakaobohnen hätten eine göttliche Herkunft: Der Schlangengott der Azteken hatte Federn und hiess Quetzalcoatl. Er hatte scheinbar die Kakaobohnen den kleinen Regengöttern gestohlen. Als er einmal in der Stadt Tula war, hatte er die Männer dort gelehrt, wie sie Kakao anpflanzen können, und so das Wissen um diese gestohlene Pflanze an die Menschheit weitergegeben. Dann reiste er weiter und vergrub alle Währungen von damals. Das waren Muscheln, Federn und Edelsteine. Nun war Kakao das Zahlungsmittel. Kakao war wegen der Transportprobleme und weil man wenig ernten konnte, sehr viel wert. Ein Tuch, an dem man 450 Stunden gearbeitet hatte, war 100 Kakaobohnen wert. Ein Hase kostete 10 Bohnen.

Nach Europa kamen die ersten Nachrichten erst ca. 1500 nach Christus. Christoph Kolumbus entdeckte die Bohnen auf einer seiner Reisen nach Amerika. Hernando Cortez war es aber, der die Bohnen nach Spanien brachte, um sie anzupflanzen, damit sie als Geld dienten. Man konnte nämlich für 100 Bohnen einen Sklaven kaufen. Das Getränk, welches die Azteken daraus machten, hatte Cortez nämlich nicht gerne. Doch der spanische Kaiser war begeistert, dass das Geld nun auf den Bäumen wuchs. Nun pflanzte man immer mehr Kakao an, und so gab es immer mehr Bohnen, und das Geld verlor an Wert. Man benutzte den Kakao nur noch um Getränke herzustellen.

Damals kannte man bereits Zucker, den man aus Indien mit Schiffen brachte, in Europa gab es nämlich nur Honig. Ein Diener versuchte, in das Kakaotränk Zucker zu mischen, und siehe da, es war ganz toll! Von nun an tranken alle Damen, Könige und Kaiser nur noch dieses Getränk. Spanien war das einzige Land, das die Bohnen aus Südamerika einführen konnte. Die Spanier verboten allen anderen Ländern den Handel damit. So verdienten sie viel Geld. Allerdings nur bis das Verbot nicht mehr länger gelten konnte und viele Länder heimlich Kakaobohnen schmuggelten. Nun wurde Schokolade zum Modegetränk in Europa. Man versucht in der nächsten Zeit vieles mit Schokolade herzustellen.

Geschichte der Schokolade

Arbeitsunterlagen



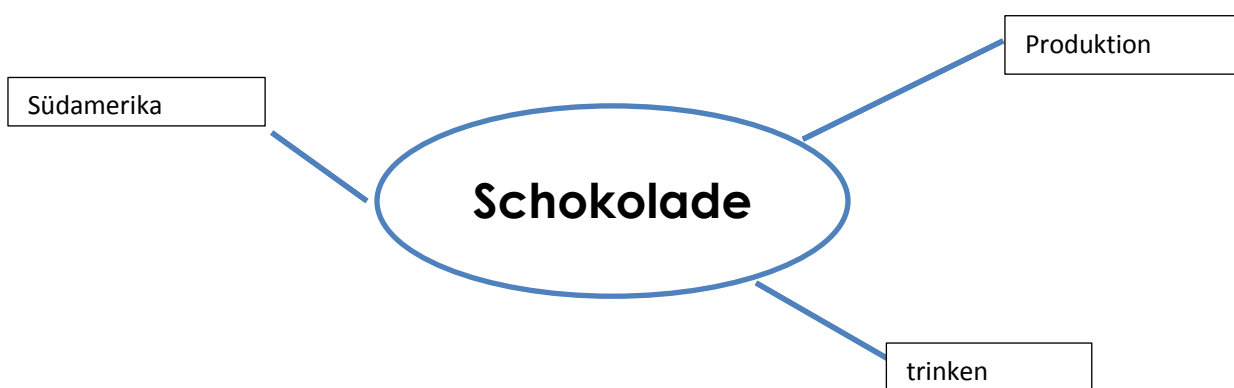
Etwa 20 Jahre nach der Erfindung der Trinkschokolade wurde im Jahre 1847 in einer englischen Schokoladenmanufaktur die Tafelschokolade erfunden. Dort hatte dann irgendjemand die Idee, das neue Kakaopulver nicht mit warmem Wasser, sondern mit geschmolzener Kakaobutter zu vermischen. Es entstand eine klebrige Masse, die in eine Form gegossen und abgekühlt wurde. Fertig war die feste Tafelschokolade. Da zu dieser Zeit immer mehr Dinge in grossen Fabriken mit Maschinen hergestellt wurden, konnte die neue Schokolade bald in grossen Mengen und zu einem günstigen Preis hergestellt werden und viele Menschen konnten Schokolade essen. Die Schokolade war leider sehr hart und bitter und schmeckte nicht gleich, wie die Schokolade heute. Die Vollmilchschokolade wurde erst im Jahre 1875 durch einen Schweizer erschaffen.

Heutzutage probieren die Konsumenten auch gerne Mal Schokoladen mit weniger Zucker oder ohne Milch. Spezielle Schokoladen erhalten, zum Beispiel zusätzlich Pfeffer, Chili oder Kräuter.



Aufgabe: Ergänze das Wortfeld mit weiteren Begriffen.

Wortfelder Schokolade:



Geschichte der Schokolade

Arbeitsunterlagen



Diskussion: Warum ist Schokolade so erfolgreich?

Unsere Meinungen: